

MSTory 1: Apfel-Po[esie] - dramatischer Liebhorrer in zwölf Teilen

Das Apfel-Po-MSTing zu "Loveletterdiary"

Von Richter

Kapitel 8: Des Apfels achte Scheibe: Die Akte "Yammih" - so trug es sich wirklich zu

[Vorwort]

Hallo!

Bei diesem Kapitel hatte Richter seine fünf kritischen Minuten...

Es könnte sein, dass die Einleitung Parallelen zu irgendwelchen TV-Serien aufweist. Ist aber alles Zufall, seht euch bloß nicht den Link an.

<http://www.youtube.com/watch?v=4xdCyKvpaR4>

Viel Spaß!

[/Vorwort]

Die Kommentatoren hängen noch immer an ihren Kreuzen und warten auf das Unvermeidliche, auf Dando, der da wohl bald zurückkehren wird, um sein böses Spiel mit ihnen zu treiben. Doch plötzlich erklingt ein seltsames Geräusch, als würden kleine Krallen über Holz trippeln. Einen Moment später erscheint eine Gestalt auf Goes Kreuz, ein grauer Hamster, der einen schwarzen Mantel trägt.

Hamster: „Habt keine Angst, denn ich bin gekommen um euch zu retten!“

Goe: „???“

Eli: *entsetzt* „Das... Das ist ja ein sprechender Hamster!!!“

Basy: „Was de nich sagst, du Genie.“

Die unverhofft aufgetauchte Hamsterdame macht sich daran, Goes Fesseln mit erstaunlicher Kraft und Geschwindigkeit durchzunagen. Einen kurzen Moment später ist er befreit und gleitet mehr oder weniger elegant zu Boden. Er huscht zu Basy und bindet sie los, während der fremde Hamster zu Eli springt und auch dessen Fesseln

durchnagt, woraufhin der Junge kreischend zu Boden fällt.

Eli: „Es **du**t mir weh!“ (Q)_Q

Goe: „Ist gut, Eli, es ist doch nichts passiert.“ *sich dem Hamster zuwendet* „Wer bist du?“

Hamster: „Ich bin ... Meon.“ *sich verbeugt*

Basy: „U hast uns gerettet, Schwestah, Hamstah an de Macht!“ 8D

Meon: „Das mag sein. Doch dürfen wir nun nicht ruhen, denn wir haben nicht viel Zeit.“

Goe: „Wieso?“

Meon: „Weil großes Unheil naht. Flieht nun! Verlasst die Kirche durch das Haupttor und geht die Straße nach links, bis ihr eine Kreuzung erreicht. Von dort...“

Plötzlich wird die Tür neben der Kanzel aufgeschmettert und der mehr als aufgebrauchte Dando stürmt in den Raum, woraufhin ein ungezügeltcs Wortgefecht entbrennt.

Dando: „Ihr Wichser!“

Eli: „Das ist voll gemein von dir, Dando!“

Basy: „Eb'n! Dat musst du grad sag'n, du verfluchtah Sack! Hiea, uns einfach an Kreuzah bind'n un so, i glaub dat ja wohl nich! I tret' dia in dein' Arsch, komm nua her, du, mit deinah Sense, die de da grad so schwingst! ... Moment. Scheißah!“

Eli & Goe: (>)_> {<}.{<}

Basy: „Hä?! Wat denn? Wat denn?!?“

Meon: *entsetzt* „Oh, nein, Dando! Ihr dürft euch nicht mit ihm anlegen, er ist einfach zu mächtig! Flüchtet, ich halte ihn auf.“ *sich entschlossen umdreht*

Eli: „Aber du bist doch ein Hamster!“

Meon: „Nicht ganz, ich bin nur ein Halbhamster. Meine andere Hälfte ist dämonisch, denn meine Mutter wurde...“

Goe: „IST GUT!!!“

Meon: „... von einem Dämon gesegnet und die Kräfte gingen auf mich über. Was hast du denn gedacht?“

Goe: {=}.{=}° „Wir gehen einfach. Viel Glück und Danke für die Hilfe.“

Während die spannungsgeladene Musik von 'Lenßen und Partner' einsetzt, packt Goe Eli energisch am Handgelenk und die Kommentatoren rennen eilig zum Tor. Hinter ihnen werden dramatische Kampfgeräusche laut, doch drehen sie sich nicht um sondern rennen noch schneller. Nachdem sie die unheimliche Kirche verlassen haben, finden sie sich auf einer von dichtem Nebel durchzogenen Straße wieder, umgeben von Gebäuden und weiteren, gruseligen Dingen, wie etwa Laternen und Mülltonnen -skandalös. Die verängstigten Kommentatoren flüchten hastig eine steinerne Treppe hinunter und biegen dann nach links ab, so, wie die geheimnisvolle Meon es ihnen auftrag. Doch plötzlich sehen sie eine unheimliche Gestalt mit einem riesigen Pyramidenkopf vor sich, die bedrohlich auf sie zuwankt.

Goe: „Wie furchtbar! Schnell, in die andere Richtung.“

Erfüllt von Panik, abgesacktem Verhalten und Todesängsten wenden sich die geschockten Kommentatoren um und fliehen hastig in die andere Richtung. Doch

nach einigen Metern voller Schreckensvisionen treffen sie auf Jachter und Enemose Higgins!!!

Eli: „Hilfe! Verwesende Zombies!“

Enemose: „Wir sind keine Zombies, du Lümmel!“

Ohne auf die grauenhaften Worte des unheimlichen Wesens zu hören, rennen die verängstigten Kommentatoren panisch gestikulierend und übertrieben dramatisch weiter. Nach mehreren hundert Metern, stößt der unachtsame Eli plötzlich gegen einen zufällig vor ihnen auftauchenden, alten Mann, den niemand hat kommen sehen, weswegen der überrumpelte Junge abprallt und rücklings auf der harten, kalten Straße landet. Der geheimnisvolle Fremde trägt eine schwarze Robe, hat einen gepflegten, ergrauten Vollbart und ebenso graues, gepflegtes Haar. Über den Rand seiner altmodischen Brille hinweg sieht er den verängstigten Eli, den skeptischen Goe und die langsam vom monoton sprechenden Erzähler genervte Basy unheilvoll an. Wer ist dieser Fremde? Was will er hier? Und was haben die Freimaurer mit ihm zu tun? D8

MSTsaw: „Meine Damen und Herren, werte Hamster! Ich bin höchst überrascht, Sie hier anzutreffen!“

Goe: „... MSTsaw?“

Eli: „MSTsaw!“ *aufspringt und ihn umarmt*

Basy: „Juhuuu!“

Eli: „MSTsaw, Sie müssen uns retten! Hier sind überall...“

MSTsaw: „Schweig! Was ist hier los? Wieso sind Sie nicht in der Stube und sehen sich die FF an?“

Goe: „Da waren wir, aber Dando...“

MSTsaw: „Dando?“

Eli: „Ja! Aber zum Glück hat Meon uns...“

MSTsaw: „MEON?!?“

Basy: „Genau! Un dann war'n da solche alt'n Leute un...“

MSTsaw: *Basy mit einer überaus dominanten Geste zum Verstummen bringt* „Alte Leute, sagen Sie? ... Nun, meine Damen und Herren, werte Hamster: Mir scheint, dass sich in meiner Abwesenheit so manch unvorhergesehene Wendung zutrug! Wenn man nicht alles selber macht.“

Der geheimnisvolle MSTsaw hebt beschwörend die Arme und ignoriert die unablässig auf ihn einredenden, ratlosen Kommentatoren. Er brüllt „Deus Ex Machina!!!“ und alles wird schwarz. Wie wird es mit den Kommentatoren weitergehen? Werden sie es schaffen, die FF bis zum Ende zu sehen? Werden sie vorher wahnsinnig? Und sind die subtilen Hints, dass Eli auf Dando steht, nur ein bloßer Zufall oder ein Foreshadowing auf weitere, belanglose Nebenplots, die mit den MSTings nur mäßig viel zu tun haben? Was wird aus Dando und Meon, wer wird den Kampf überleben? Wird der Pyramidenkopf Jachter und Enemose zum Essen einladen oder wird er sie selbst fressen? Und wo ist der kleine Freund abgeblieben? Nach der Werbung geht es weiter, bei Apfel-Po[esie]!

...

In der Nachbildung von Sethas Wohnzimmer, wo die Kommentatoren erstmals mit der grottigen FF konfrontiert wurden, herrscht wieder Ordnung... Nacheinander fallen Eli, Goe und Basy von der Decke und landen jeweils in einem der Sessel.

Eli: „... was?“

Basy: „Oh, wow, wie hat a denn dat gemacht?“

Der Fernseher springt an und die FF erscheint.

Goe: „Na toll. Vom Regen in die Traufe.“

Basy: „Un weitah gehts!“ D8

Kapitel 8: Sho hachi

Eli: „Gesundheit zum Zweiten.“

Basy: „Ob ma der mit Elektroschocks abgewöh'n kann, de Kapit'l imma zweisprachig zu betit'ln?“

Goe: „Wohl kaum. Das einzig Gute ist, dass die Zahlen immer höher werden... Als Gegensatz zum exponentiell sinkenden IQ der Charaktere. Ich bin überzeugt, dass sie sich auch in diesem Kapitel wieder nach Kräften lächerlich machen werden.“

Eli: „Oh, ja! Wer wird wohl diesmal vergewaltigt?“

Yammih hatte Nòà an der Hüfte gepackt und ihn in Siceherheit gezogen.

Eli: „Aber er tut nur so, als wollte er ihn retten. In Wirklichkeit will er ihn wahrscheinlich vergewaltigen!“

Goe: „Ich glaube, da ist was dran.“

Basy: „Also, Moment, 'Yammih' war nu de Seme-Variante von Yugi, ne? M'kay, dann is ja glaa, wer ob'n liegt.“

Seto starte den jungen an. Seto: "Wieso rettet du ihn Yammih?"

Eli: „Ich könnte ja jetzt wieder einen von Gedankenkontrolle, verrückten Sues und Tastaturen erzählen, aber ... nein.“

Basy: *als Yammih* „Wail üsch ühn värgäwältügen wüll.!..! Mnahahaha!11“ *ihn vergewaltigt*

Goe: *als Seto; **stnsd** da wie vom Büffel überrannt* „Wie furchtbar!“

Yammih lachtete.

Eli: „Vergewaltigung!“

Goe: „Vergewaltigung!“

Basy: „Vergewaltigung!“

drei Sekunden Stille

Goe: „Sapperlot, wenn ich in dieser FF noch EINE Vergewaltigung sehe, werde ich wahnsinnig!“

Basy: *bereits wahnsinnig ist und grünen schleim spuckt, während sich ihr Kopf dreht wie ein Kreisel* „Un i erst recht, Altah!“

"Weil ich noich eine rechnung mit deiser Schlmpe offen habe!"

Basy: „Wow. Dat erste Mal, dat jemand in da FF Setha als dat bezeichnet, wat se is.“

Eli: „Wisst ihr, was ich gerade seltsam finde?“

Goe: „Nein. Was denn, mein Teuerster?“

Eli: „Na ja... Yami ist doch irgendwie auch Yugi und Yugi mochte Setha, zumindest hatte ich den Eindruck. Und überhaupt, eigentlich wollte Noah doch nur die KK und die hat Seto ihm bereitwillig gegeben. Trotzdem zog er das Schwert aus Setha – wieso auch immer – und jetzt, da die Auflösung nahe ist, taucht wieder so ein Typ auf und hat noch eine Rechnung mit Setha offen! Das ist doch höchst seltsam!“

Goe: „Ja, fast so, als könne der Plot einfach nicht aufhören und müsste immer weiter machen, obwohl es schon lange Zeit genug ist. Wie etwa die NPD...“

Weißt du Seth."

Seto:"Seto."

Goe: „Ich kann nicht in Worte fassen wie dämlich ich diese Stelle finde.“

Basy: „Dann mach i dat halt! So einah bekloppte, lasche, doofe, pseudo-coole...“
aufreg

Eli & Goe: (>)_> {<}.{<}

Basy: „Wat denn?! Wat denn?!“

"Wies auch immer. Früher im alten äypten hat diese Schlampe mcih enterht und betrogen."

Basy: „Uuh, nu kommt's raus! Setha hat Leich'n im Kellahr.“

Goe: „Im ALTEN Ägypten? Da hat sie sich aber gut gehalten, mit ihren **drei10** Jahren.“
{o}.{ô}

Flashback anfang

Goe: „Warum werden Rückblenden eigentlich immer SO gekennzeichnet? Was ist an 'Ich erkläre dir, wie es sich zugetragen hat...' oder vergleichbarem denn so schwer?“

Die Sonne schein bereits seit stunden

Goe: „Na, ach, wer wird denn da vergessen haben, die auszuschalten? Denk doch mal einer an die Stromrechnung!“

und seit stunden arbeitete Sethana (Das ist Sethas vergangenheitsfirm XD

Basya: „Boah, ey, wie kreativ!“ m(_.)m

Goena: „...“

Elina: „Was habt ihr nur? Ich finde, dass das Charme hat.“

Ich mag den namen Sethana XD)

Basy: „Da biste aba auch de Einzige, ey. Kein Mensch mag Leute, die wie polnische Nutt'n heißahn un so.“

Goe: „Und ich mag es, wenn Charaktere ausgearbeitet sind. Dumm nur, dass Setha plötzlich ein Alter-Ego im alten Ägypten hat, wo sie doch angeblich dreizehn Jahre vor Beginn der FF erst entstand, nachdem ihre Engel-Mutter ... ihr wisst schon.“

auf dem Markt als Hilfe einer Verkäuferin von Melonen.

Eli: „Oh, keine Äpfel? Dann hatte Sethas **vegrangenheitsfirm** wahrscheinlich statt Apfelpo riesige, hässliche Melonenbrüste, so wie die Protagonistin in Urwald-F.“

Goe: „Wenn das hier vorbei ist, werde ich nie wieder auch nur ein Stück Obst essen können. Was ich übrigens sehr interessant finde ist, dass Melone vom griechischen Milo abgeleitet wurde, was Apfel heißt.“

Basy: „Scary!“

s war seit langer stunden nichts passiert

Eli: „Ich finde das irgendwie komisch. Sethana arbeitet seit Stunden und seit Stunden ist nichts passiert? Als würden die Leute den Markt wegen irgendetwas meiden...“

Goe: „Nun, jetzt wurde ja der Flashback eingeleitet, da wird sich das schon gleich ändern. Ich schlage Vergewaltigungen zur dramaturgischen Steigerung des Geschehens vor.“ {>}.>}

und dann sagte ihre chefin Mandala

Eli: „Mandala ist wahrscheinlich auch eine Vergangenheitsform und zwar die von Orochimarus Riesenschlange, Manda.“

Basy: „Ah! Da hat a also dat ganze Geld fua seine illegal'n Experimente her! A hat Brustimplantate verkauft un dat seit Jahr'n!“

das sie Melonen pflücken solle da, Sathana

Basy: „Ihr Name wird von Mal zu Mal teuflischah.“

ein ausssergewöhnlich starkes Mädchen war stimmte sie zu und nahm ein Kamel und ritt los zum Melonen pflücken zu einer Oase wo diese wachseten.

Basy: „Währenddessen is da Erzähler an dies'm endlos langen un sinnlos'n Satz erstickt.“

Goe: „Aber Moment! Die Ägypter waren berühmt für ihre gute Feldbewässerung und den fruchtbaren Nilschlamm und generell ihre Agrarkultur. Melonen wuchsen auf Feldern! Was sucht sie in da in einer Oase?“

Als Sethana ankam merkte sie gleich das sie nichts lleine war

Eli: „Wie furchtbar! Es muss ja ein richtiger Schock für Sethana gewesen sein, als sie merkte, dass sie keine Leine war.“ *ganz ergriffen*

in derm see der oase bedete ein jugner mann mit pinnken Haaren

Eli: „Es ist wohl Yamis Vergangenheitsform, Yamina.“

Goe: „Sicher, und er betete, dass es Hirn regnen möge... Leider wurde sein Gebet bis heute nicht erhört.“

dessen Klamoten am Ufer lagen.

Eli: „Muss gerade noch jemand an 'Der gestiefelte Kater' denken? Vielleicht kommt gleich eine Katze, stiehlt die Sachen und ruft die Diener des Pharaos um Hilfe an, dass sie doch seinem armen Herren, dem Grafen von Carabas helfen mögen nach dem Dieb zu...“

Goe: {o}.{{}}

Basy: o__{{}}

Eli: „... lassen wir das.“

Sethana kümmerte sich erst mal nicht um ihn

Eli: „Okay, das gibt ihm Zeit zur Flucht. Lauf, Yamina! Lauf!!!“

Goe: „Ist gut, Eli, er kann dich nicht hören. Außerdem... Du denkst doch nicht wirklich, dass der Yamina heißt?“

Eli: „Ja, wieso denn **nucht**?“ (0)_0

Basy: „Hattest du nicht da Manga geles'n und da Anime geseh'n? Wie heißt a nu?“

Eli: „Atemu, glaube ich... Aber in dieser FF würde sein Name vermutlich 'Attemuuh' geschrieben oder so.“

sodern nahm die Leiter vom Kamel und kletterte hoch zu den melonenpalmen

Goe: {{}}A{{}} „Melonen wachsen nicht auf Palmen! Sie wachsen am Boden und zwar immer-immer-immer, denn sie sind Kürbisse und Kürbisse sind am Boden oder wahlweise Stangen oder Zäunen oder weiß der Geier was rankende Gewächse, auch bekannt als Cucurbitaceae! Ungebildeter Bauer!11“

Eli: „Früher war eben alles anders, vor allem was die Melonen angeht. Man nennt das Evolution, Goe.“ (°)3° *nod*

Basy: m(._)m

wo die melonen zwei Meter über dem Boden hingen und reifeten.

Goe: *nur noch leise schluchzt*

Eli: „... **reifeten** ist ein lustiges Wort.“

Basy: „Ha. Ha. Ha.“ m(._)m

Goe: „Baue es doch in deinen Schatz ein, mein Teuerster, so wie all die anderen Worte aus der FF, die du nunmehr mit erschreckender Regelmäßigkeit benutzt...“

Mit der Hand mit einem großen Sabel

Eli: „**Oich** fände es ja schöner, wenn es ein 'großer Söbel' wäre, aber man nimmt eben was man kriegen kann...“ (°)3°

Basy: „Altah, dat klingt beides gleich scheiße, wo is denn da 'n Untahrschied?“

schnittete sie die Melonen ab und mit dem andern hielt sie sie und lies sie in den Kob auf ihren Rücken rutschen. Als sie dreißig gepflückt hsate

Goe: „Na gut, gehen wir mal ins Detail... So wie ich die Denkweise der Autorin einschätze, sind Melonen für sie automatisch diese grünen Standard-Klischee-Wassermelonen, die man in jedem Supermarkt kriegt. Die Dinger wiegen zwischen 3 und 25 Kilogramm und sind nicht gerade winzig. Da diese Melonen seltsamerweise auch noch an Palmen wachsen, schätze ich, sie dürften recht groß sein.“

Basy: „Na und?“

Goe: „Nichts und, ich meine ja nur mal. Das arme Kamel darf dann später geschätzte 500 Kilo Melonen schleppen. Aber Sethana ist ja außergewöhnlich stark, die nimmt ihm sicher ein oder zwei ab.“

Eli: „Meint die Autorin vielleicht in Wahrheit 'Datteln'?“

Goe: „Nun, dies wäre durchaus möglich, aber dann stellt sich die Frage, was jemand mit dreißig Datteln will...“

sah sie den jungen Mann dann legte sie die Melonen hin und zog sich aus und dann schwamm sie zu ihm hin.

Basy: „Ja nee, dat wär' ja auch zu einfach gewes'n, ma 'Komm näher!' zu ruf'n, da **schwimmt** se halt zu ihm hin.“

Goe: „Irgendwie ... ahne ich schon wieder Schlimmes.“

DSie sah im Wasser aus wie iene Göttin mit ihrem langen blauen Hahren

Eli: *erschauert* „Oh, nein, die blaue Schambehaarung hatte sie damals auch schon!“

Basy: „Nu' könntah man eigentlich 'nen Countdown abzähl'n, wann se miteinander poppahn.“

Goe: „Ach was, dazu sind die Andeutungen doch noch viel zu subtil, die erkennt man gar nicht.“

und ihre bielche haut.

Eli: „**bielche** ist noch viel lustiger als **reifeten**.“ (0).0

Goe: *kichert* „Sethanas Haut muss etwas ganz Besonderes sein, wenn sie bei der tagtäglich auf sie einprasselnden Sonne so hell bleibt...“

Basy: „3!“

"Hallo. Was machst du hier?" fragt Setha.

Eli: *als Sethana* „Das geht dich nichts an! Sag uns lieber mal was DU hier machst, Setha!“

Basy: „2!“

Der junge mann drehte sich um und unterhielt sich beide.

Goe: „Und das war so, weil..?“

Eli: „Es gibt viele Möglichkeiten. Er könnte im Wasser gepupst haben und beide freuten sich über die Blubberblasen. Oder er hatte kleine Hängebrüste, die lustig anzusehen waren. Oder er hatte eine gespaltene Persönlichkeit und führte die ganze Zeit ein Selbstgespräch.“

Goe: „Es ist wahrscheinlich die zweite Möglichkeit. Was mich – bei einem mit pinken Haaren – auch nur bedingt wundert.“

Basy: „1!“

Nach einiger zeit schliefne sie miteinander voll Leidneschaft.

Basy: „Na? NA?!?“

Eli & Goe: „...“ (o).o° {o}_{o}°

Basy: „Muahahaaa!“

Sethanan brachte dann die melonen zu Mandala.

Goe: „Also Moment: Sie knattert jetzt mit diesem Typen und dann geht es direkt wieder an die Arbeit? Meine Güte, was für ein Flittchen!“

Basy: „Sag i doch! Sag i doch!!!“

Am nächsten Tag hohlte eine Kutsche vore Sethanas Haus

Eli: „IIIH! Eine Vore-Kutsche frisst Sethanas Haus!“

Goe: „In Ägypten gab es aber keine Kutschen, da die Ägypter noch kein Rad kannten! Es gab nur Sänften für Personen und Schleppschlitten für Nahrung und andere Gegenstände... Na gut, für Sethana kommt wohl eher letzteres in Frage.“

Eli: „Obwohl die Vorstellung einer schneeweißen Kutsche, die von Einhörnern gezogen wird, durchaus ihren Reiz hat. Vor allem in Ägypten. Stell dir das nur vor, Goe, ägyptische Einhörner!“ (*~*

und holte siiee ab.

Basy: „Uund zwaar voolleer Eeuuphooriie!“

Goe: „Meiner Meinung nach hätte man die ja längst abholen sollen. Und dann

einsperren und nie wieder rauslassen.“

Eli: „Vermutlich kannte das alte Ägypten auch noch keine Irrenanstalten, Goe, die wurden stattdessen alle zum Bau der Pyramiden eingesetzt.“

Dann erfuhr sie das der Mann vom vortag der Pharaoh yammih war.

Basy: „Hihi, angearscht!“ 8D

Eli: „Pharao Yammih? Nie gehört... Muss schon wieder so ein Original-Charakter sein, den wir nicht kennen.“

Goe: „Sicher, darum tauchte er ja auch nicht im 'Disclaimer' auf.“

Sie unterhielten sich lange und am ende des Tages

Goe: „**Schliefn**e sie miteinander? Voller Leidenschaft?“

heireteten sie.

Goe: „Das ist ja noch schlimmer.“

Basy: „EEEH, halt! Nimm mal da Fingah von da Skip-Taste!“ o__0 „Am best'n se kriegt heut' gleich noch 'n Kind oda wat?“

Doch dann lernte Sethana Seth kennen

Eli: „Oh, nein, nicht mal die ägyptischen Götter sind vor Sethas Vergangenheitsform sicher!“

Basy: „Kein Wundah, se sieht ja auch aus wie 'ne Göttin, mit ihr'm fettahn Mumupelz un da **bielchen** Haut.“

Goe: „Aber wartet, war Seth nicht Setos Vergangenheitsform?“

Eli: „Ach, keine Ahnung, einer von beiden wird es schon sein. Vielleicht ist es auch der Typ aus 'Neds ultimativer Sch(w)ulwahnsinn', was sehr, sehr unwahrscheinlich ist. Aber wenn, dann hätte er eine Melone anstelle des Balls.“

und die alle beide verliebtekn sich ineinander

Eli: „Was, die alle beide? Wow! So viele! Ganze zwei!“

Basy: „Schlampe! Se sollte sich schämahn. Da heiratet se 'n netter un freundlicher Pharao, schenkt ihr vermutlich 'n halb'n Palast un se vergnügt sich mit 'm Hohepriester ... oda wat auch imma Seth nu war, vorausgesetzt, dat 's tatsächlich um Setos frühere Inkarnation geht un nich um DEN Seth oda den mit 'm Ball.“

Goe: „Da fällt mir was ein: Einem Mythos nach hat Seth, also der Gott, seinen Bruder, Osiris, zerstückelt und die Leiche auf der ganzen Welt verteilt. Wenn Seto dieser Tradition in der Zukunft nachkommt, frage ich mich, ob es Noah oder den armen, kleinen Mokuba erwischt.“

und so kam es das sie miteinadern schlifen und Sethana YammiH betrog.

Basy: „Okay, dat is nu de zweite Knatterei im Kapitel! Irgendwie wird's hier imma versauter, so wie bei Pro7!“

Goe: „Erschütternd...“

Doch bald musste Sethana feststellen das YAmmiH ein schlechter herrscher war

Goe: „Warum denn? Hat er jeden seiner Kriege verloren, war allgemein dauernd krank und konnte ihr keine Rubine und Saphire und noch weitere und Perlen kaufen?“

Basy: „Tja, selbah schuld. Hätt' se ihn nach zwei Tag'n Bekanntschaft nich gleich geheiratet, wär's ihr vielleicht vorher aufgefallahn.“

Eli: „Bei Pharao Atemu wäre ihr das nicht passiert.“ (o).o

der seiner Untertanen versklavte und fürchterliche Sachen machte

Eli: „Was denn da? Die Biss-Reihe in Hieroglyphisch schreiben?“

Goe: „Nein, er müsste schon ein Mormone sein, um auf solche ... Moment, wer sagt denn, dass er KEIN Mormone ist? Hier ist ja sowieso alles möglich!“

und die welt zerstören woillte.

Basy: „Baah, so 'n Trott'! Dann is alles um ihn rum kaputt un nich zum Überleb'n geeignet, da kann a doch gleich allen 'ne Freude bereit'n un sich einfach umbringahn.“

Eli: „Irgendwas läuft jetzt aber falsch. Ich habe YuGiOh! zwar längere Zeit nicht mehr gelesen oder gesehen, aber speziell daran kann ich mich **nucht** erinnern.“ (o)_ô

Goe: „Das kam alles erst nach der Heirat mit Setha, SIE ist schuld daran! Die Ehe macht ihm so zu schaffen...“

Sethana liebte aber die Welt so sehr das sie ihre Seele oferter und YammiH im eigenen Puzzel einsperrte.

Eli: „Wie edelmütig von ihr.“

Goe: „Ja, sehr, sehr gönnerhaft. Damit haben wir auch die Sache mit der Entehrung

geklärt... Ich kann mir mittlerweile richtig gut vorstellen, dass Yami in der Zukunft sauer auf die Frau ist.“

Damit stab sie

Eli, Goe & Basy: „Juhuuu!“

heroisch für das Volk

Basy: „Was? I dacht' für de Welt?“

Goe: *sich die Brille zurecht rückt* „Basy: Es gibt immer wieder Leute, die dir einreden wollen, dass Menschen EIN Volk sind und alle gleich und bla und blubb, egal ob sie schwarz oder gelb oder fett oder Inder sind. Sethana ist eine von diesen Moral-Aposteln.“

Eli: „Goe, das war aber **nucht** nett.“

und der Grabwächter klan der Ishtahr der eigentlich Pharaoh Yammihs Grab bewachen sollte sich freiwillig erklärten um auf die Prinzessin Sethana zu achten und ihr Grab zu bewachn.

Basy: „Ach.“ *abwinkt* „Wenn se sich nur freiwillig erklären SOLLTEN, heißt dat ja nich, dat se dat auch gleich tun. Wär' sowieso sinnlos, wie soll Sethana als Mumie scho groß Probleme mach'n?“

Goe: „Na ja, es scheint so, als wäre sie nach all den Jahren wieder auferstanden, wenn ich da so an Setha denke. Tja, da hat 'Ishitsu' wohl versagt. Oder 'Ishitsuna'. Oder was auch immer.“

Flashback ende

Basy: „Endlich, Altah, i dachte dat hört gar nich mehr auf.“

Seto war fasunglos.

Goe: „Wundert es jemanden? Eine andere Reaktion von Seto wäre auch ziemlich eigenartig. Nun ist er wenigstens mal wieder etwas IC ... nicht, dass er das vorher war.“

Setha war so etwas unglaubliches besonderes.

Basy: „Kotz! KOTZ! Graaah~“

Goe: „Jetzt bin ich fassungslos.“

„Ja recht hat er ich war die Prinzessin

Goe: „Genau! Denn man wird ja auch zur Prinzessin, wenn man den Pharao heiratet! Mann, diese FF bringt mir so viel nützliches und wichtiges Wissen bei, das auch absolut zutreffend und korrekt ist. Es ist unglaublich!“

Basy: „I dachte, se wär' nur 'ne billige, nymphomanische Aushilfe gewesahn, aba m'kay, wat auch imma se sagt...“

die ihn bannte ins MilPuzzl. !“

Goe: „Ins ... was?“

Basy: *Yami betrachtet* „Tja, FAIL, a is wiedah drauß'n!“

Eli: „Vielleicht hätte sie es hinterher noch zuschrauben sollen ... aber da war sie wohl schon tot.“

Setha war wieder vollgeneriert und stand in iherr vollen schönheit da.

Basy: „Aba wiesooo?! Noah hat ihr dat Herz durchbohrt, verdammte Scheißah! Wie kann ma diese Sue aufhalt'n?“

Goe: „Na, ist doch klar: Weil Seto das Schwert aus Sethas Herz herausgezogen hat, darum konnte sie sich wieder bewegen!“ *eifrig nickt* „Alles logisch. Und die Zeit des Rückblicks hat sie genutzt um sich zu heilen!“

Eli: „Sie ist eben einfach total sterblich.“

Und da fiel seto auf das ihre Armreif ein Mil.Geenstnad war. !

Goe: „Milbengegenstand? Müllgegenstand? Oder tatsächlich Millenniumsgegenstand? In letzterem Fall frage ich mich, was diese bescheuerte Abkürzung soll.“

Basy: „Ganz abgeseh'n davon, dat se dat Ding nie erwähnt hat.“

Eli: „Nein, Basy, das ist **n**ia**c**ht wahr. Der ist mir schon aufgefallen, als er das erste Mal erwähnt wurde! Der schöne, goldene Armreif mit **Hohruss Auge**, erinnert ihr euch **n**u**c**ht?“

Der Bildschirm wird schwarz und das Kapitel ist beendet.

Goe: „Oh, das war schon wieder ein Kapitel? Die Cliffhanger werden wirklich immer billiger.“

Auf dem Tisch liegt noch immer das kleine, rote Radio. Es rauscht und knistert kurz und dann ertönt die Stimme von MSTsaw.

MSTsaw: „Meine Damen und Herren, werte Hamster!“

Eli, Goe & Basy: *Applaus geben*

Goe: „MSTsaw! Es ist so schön, dass Sie wieder da sind. Haben Sie ihre Rache gehabt?“

MSTsaw: „Noch nicht und darum werde ich auch sofort wieder verschwinden. Ich wollte mich nur kurz erkundigen, ob Sie noch etwas brauchen?“

Eli: „Chicken-McNuggets mit Barbecue-Sauce und zwar ganz viele!“ (Q)_Q

MSTsaw: „Natürlich.“

Von der Decke fallen drei Zwanziger McNuggets und drei große Becher Limonade.

MSTsaw: „Guten Appetit. Und somit überlasse ich Sie vorerst sich selbst und wende mich Jachter und Enemose zu! Sollte übrigens mein geehrter Neffe hier auftauchen, so richten Sie ihm bitte aus, dass er auf mich warten soll.“

[Nachwort]

Richterna, Fuchsimeona und -Marthagona- hoffen, dass euch das dramatische Flashback-Kapitel gefallen hat. Nächstes Mal dann: Ze feinäl Schouwdoun beginnt.

MfGA

- die Autoren

[/Nachwort]